

## **Bericht zur Sitzung des Bauausschusses am 14. Juni 2018**

Es waren zwei Zuhörer anwesend.

### **Baugesuch: Errichtung eines Einfamilienhauses mit zwei Carports auf dem Flurstück 4413, Seeäckerstraße 16**

Der Bauausschuss beschloss, das Einvernehmen für die Drehung der Firstrichtung und die Errichtung der Carports außerhalb des Baufensters zu erteilen.

### **Baugesuch: Errichtung eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf dem Flurstück 4523, Käppelesäcker 3**

Der Bauausschuss beschloss, das Einvernehmen für die beantragten Abweichungen - außer bei der Dachziegelfarbe - zu erteilen.

### **Bekanntgaben**

Der Vorsitzende gab bekannt, dass die Enjoy fitness club GmbH & Co. KG eine Nutzungsänderung für die Erweiterung der Betriebszeiten eingereicht habe. Zukünftig soll von Montag bis Sonntag ganztags geöffnet bleiben.

### **Anfragen**

#### **Feldweg 2542; Bewuchs entlang der Bahnstrecke**

Ein Mitglied des Gemeinderats erkundigte sich, ob der übermäßige Bewuchs auf dem Feldweg in der Bahnhofstraße schon bekannt sei. Herr Pontow erwiderte, dass der Bewuchs bekannt sei, und es sich um ein Gelände im Eigentum der deutschen Bahn handle. Die deutsche Bahn wurde bereits aufgefordert, einen Heckenrückschnitt vorzunehmen.

#### **Feuerwehreinsätze in der Nacht**

Ein Gemeinderat fragte nach, ob die Feuerwehr bei Einsätzen in der Nacht immer mit Martinshorn fahren müsse. Der Vorsitzende erklärte, dass die Feuerwehr das Recht hätte, das Martinshorn zu benutzen. Man werde sich aber erkundigen, ob die Feuerwehr nachts vielleicht nur mit Blaulicht fahren könne.

#### **Erddeponie; Nachnutzung**

Ein Gemeinderat erkundigte sich, ob die Erddeponie tatsächlich überplant werde. Der Vorsitzende erwiderte, dass das Landratsamt aktuell an einer Überplanung der Erddeponie arbeite. Bei den ersten Terminen wurden die örtlichen Landwirte bereits mit einbezogen. Sobald ein konkreter Plan vorliege, werde dieser dem Gemeinderat vorgestellt.

## Verschiedenes

### Straßenkärwe; Vergnügungspark; Nutzen des Schotterplatzes neben dem Rathaus

Der Vorsitzende erklärte, vom Musikverein Ellhofen angefragt worden zu sein, ob die Schausteller während der Straßenkärwe mit ihrem Vergnügungspark auf den Schotterplatz neben dem Rathaus ausweichen könnten. Aus Sicht der Verwaltung spricht nichts dagegen. Wichtig sei, dass der Eigentümer der angrenzenden Scheune darüber informiert werde und dem zustimmt.

Der Bauausschuss äußerte diesbezüglich keine Bedenken und beschloss, dass die Schausteller für die Straßenkärwe am 1. bis 3. September ihren Vergnügungspark auf dem Schotterplatz hinter dem Rathaus errichten dürfen. Der Eigentümer der angrenzenden Scheune sei vorher zu informieren und um seine Zustimmung zu bitten.